

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe mit ihrem Schirmherrn Harald Schmidt hat sich zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Suizidprävention zu leisten.

Für unser Forschungszentrum Depression mit Räumen in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums der Goethe-Universität in Frankfurt am Main suchen wir **ab sofort in Teilzeit (26 h/Woche) eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in** (m/w/d). Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet (mit Option auf Verlängerung).

Arbeitsschwerpunkt liegt im Projekt „MONDY: Sichere und offene Plattform für Versorgungs-Apps auf KI-Basis“. Ziel von MONDY ist es, Patienten mit depressiven Erkrankungen in die Lage zu versetzen, sensor-basierte und multimodale Langzeitdaten u.a. mittels künstlicher Intelligenz für ein besseres Selbstmanagement zu nutzen.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei der Projektdurchführung, inkl. Studienpatientenbetreuung, Datenerfassung, Einholen der Ethikvoten, systematische Literaturrecherchen, Datenauswertungen, Erstellen wissenschaftlicher Publikationen, Projektberichte.

Neben der Tätigkeit als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in erwarten wir Interesse am akademischen Leben und Promotionsinteresse (Dr. rer. med. oder Dr. med.) gemäß der Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Ihr Profil:

- Master-Abschluss in Psychologie (oder vergleichbarer Abschluss verwandter Fächer, der zur Promotion berechtigt) oder Medizinstudium
- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Forschungsinteresse in den Bereichen Depression und Suizidprävention
- Gute Kenntnisse in Statistik und Forschungsmethodik

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, sinnstiftende und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Innovative, anwenderorientierte und versorgungsrelevante Forschungsprojekte
- Möglichkeiten zur akademischen Weiterqualifikation.

Interesse? Dann freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 17.02.2022** ausschließlich **online** und **in einem Dokument** im PDF-Format an Herrn Prof. Ulrich Hegerl unter bewerbung@deutsche-depressionshilfe.de; für Rückfragen: hanna.reich_de_paredes@deutsche-depressionshilfe.de

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Bewerber finden Sie hier: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/stellenangebote/datenschutz-bewerbungen>

Mehr Informationen zur Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Vorstandsvorsitzender der 2008 gegründeten Stiftung mit Sitz in Leipzig und akademischer Anbindung an der Goethe-Universität Frankfurt a. M. ist Prof. Dr. Ulrich Hegerl. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer Harald Schmidt übernommen. Neben den Aktivitäten im Forschungszentrum Depression bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen unter ihrem Dach vielfältige Informations- und Hilfsangebote. In über 85 Städten und Kommunen haben sich zudem Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten.

www.deutsche-depressionshilfe.de